

Interessenbekundungsverfahren

Gleichstellungsbeauftragte für das wissenschaftliche Personal und Studierende

26.08.24

Das Gleichstellungsreferat an der Medizinischen Fakultät leitet das Interessenbekundungsverfahren zur Findung einer Gleichstellungsbeauftragten für das wissenschaftliche Personal und Studierende plus Stellvertretungen ein. Die Gleichstellungsbeauftragte und deren Stellvertretungen werden auf Vorschlag des Gleichstellungsausschusses für drei Jahre durch den Fakultätsrat gewählt. Die Gleichstellungsbeauftragte soll dem in der Gruppe der Hochschullehrenden unterrepräsentierten Geschlecht angehören. Die neue Amtsperiode wird ab dem 01. Januar 2025 beginnen.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gehören:

- Mitwirkung bei der Personalentwicklung und Nachwuchsförderung der Medizinischen Fakultät
- Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Gleichstellung und Chancengerechtigkeit an der Medizinischen Fakultät
- Stellungnahme zu allgemeinen und grundsätzlichen Fragen von Gleichstellung, Familiengerechtigkeit und Diversity sowie zur Förderung von Wissenschaftlerinnen und Studentinnen
- Überwachung der Einhaltung von Gleichstellungsstandards in Berufungs- und Einstellungsverfahren
- Stellungnahme gegenüber der Leitung vor der Entscheidung über Vorschläge für die Einstellung von wissenschaftlichem Personal
- Bericht an den Fakultätsrat über die Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät
- Erhebung von Daten zur Gleichstellungssituation von Studierenden und wissenschaftlichem Personal
- Verwaltung der Mittel zur Gleichstellung an der Medizinischen Fakultät
- Planung, Begleitung und Evaluation von Maßnahmen, die im Gleichstellungsplan vorgesehen sind
- Einberufung und Leitung der Gleichstellungskonferenz
- regelmäßige Berichterstattung gegenüber der oder dem Gleichstellungsbeauftragten der Universität Hamburg
- Leitung des Gleichstellungsreferates

Notwendige Angaben für die Bewerbung:

- Persönliche Daten (Akademischer Grad, Verortung innerhalb des UKEs, Kontakt)
- Darstellung der Motivation und der bisherigen Erfahrungen in Bezug auf Gleichstellungsarbeit im wissenschaftlichen Umfeld
- Vorlage eines groben Gleichstellungskonzepts zur Erreichung von Geschlechterparität auch auf höheren Karrierestufen für die Medizinische Fakultät (max. 2 DIN A4 Seiten)

Bewerbungen für die Position der/des Gleichstellungsbeauftragten sowie Fragen zur Wahl sind bis zum 24.10.24 an gleichstellung@uke.de zu richten.